

Innovative Modelle in der Pflege und Betreuung

Pflegemodelle 2030 | Case and Care Management |
Integrative Wohnformen | Pflegeregress Auswirkungen



- **Pflegeregress 2018:** Auswirkungen auf Pflegeeinrichtungen?
- **Individuelle Anforderungen:** Dem Menschen gerecht werden
- **Ökonomisierung der Pflege:** Leidet die Pflege wirklich unter der Kostenkrankheit?
- **Pflegestrategie Wien:** Vision Pflege und Betreuung in Wien 2030
- **Schnittstelle Krankenhaus und Pflegeheim:** Maßnahmen zur Optimierung
- **Rechtliche und politische Rahmenbedingungen:** Betreutes Wohnen

4. – 6. Juni 2018
Hilton Vienna Plaza, Wien
www.imh.at/pflegemodelle

Bereits zugesagt haben:

- **Mag. Simon Bluma, MSc,** Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser
- **Jana Bockholdt, MAS,** Barmherzige Schwestern Pflege GmbH
- **Antonia Croy,** Alzheimer Austria
- **Klaus Dittrich,** AIT Austrian Institute of Technology GmbH
- **Mag. Gabriele Graumann,** Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser
- **Hans-Joachim Gruber,** Schulung und Support Software und Implementierung Pflegekonzept POP2 in der stationären Geriatrie
- **OAR Peter Hacker,** Fonds Soziales Wien
- **Gregor Hammerl,** ÖVP
- **Dr. Richard Hennessey,** pro lebensqualität Österreich
- **Mag. Jürgen Ephraim Holzinger,** Verein ChronischKrank® Österreich
- **Ingrid Korosec,** Österreichischer Seniorenbund
- **Dr. Markus Leser,** curaviva Schweiz
- **Mag. Herwig Loidl, MBA MSc,** CareCenter Software GmbH
- **Sabine Maislinger, BScN, DGKP,** Uniklinikum Salzburg und Pflegeheime Österreichs
- **Univ. Prof. Mag. Dr. Hanna Mayer,** Universität Wien
- **Dr. Daniela Palk,** Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
- **Mag.^a Maria Pötscher-Eidenberger,** PROGES Akademie
- **MMag. Dr. Elisabeth Rappold,** Gesundheit Österreich GmbH
- **Univ.-Prof. Dr. Christoph Reinprecht,** Universität Wien
- **Mag. Sascha Schier,** Casa Leben im Alter gGmbH
- **Prim. Prof. Priv.-Doz. Dr. Walter Schippinger, MBA,** Geriatriische Gesundheitszentren der Stadt Graz
- **Drs. Gea Sijpkes, MBA,** Woon- en Zorgcentrum Humanitas
- **DAS Peter Stanzl, MAS,** Magistrat der Stadt Wien
- **Dagmar Treitl, BA,** Casa Leben im Alter gGmbH
- **Elisabeth Tschachler,** Chefredakteurin ÖKZ
- **Ing. Mag. Andreas Wörndl, MAS,** Amt der NÖ Landesregierung

+ Best Practice:

- **Woon- en Zorgcentrum Humanitas:** Betreuungszentrum mit Wohnstudenten aus den Niederlanden
- **CURAVIVA Schweiz:** Wohn- und Pflegemodell 2030
- **Casa Leben im Alter:** Lebensformen für Jung und Alt als Modell der Zukunft?
- **Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen:** Sozialraumorientierung – Den Bedürfnissen gerecht werden
- **Geriatriische Gesundheitszentren der Stadt Graz:** Maßnahmen zur Optimierung der Schnittstelle Krankenhaus und Pflegeheim
- **GenerationenCampus Korneuburg:** Das 4-Sphären-Modell
- **Verein ChronischKrank®:** Disease Management & Case Management im Gesundheitssystem installieren

+ Workshop: Erfolgsfaktoren im Case and Care Management

Kooperationspartner:

Erfolgsfaktoren im Case und Care Management

- Fachliches Verständnis und Abgrenzung zu verwandten Konzepten
- Zur Frage der Wirkung im/durch Case Management
- Case Management im Spannungsfeld von Angebots- und Nutzerorientierung
- Zusammenhang von Fall- und Systemsteuerung

- Implementierungserfordernisse – Case Management als Organisationsaufgabe

Mag.^a Maria Pötscher-Eidenberger, *Leitung Kompetenzzentrum Case und Care Management bei PROGES Linz (ehem. PGA) zertifizierte CM Ausbilderin und Case Managerin (DGCC) Akademische Care Managerin*

1. Konferenztag

09:00 – 16:30 Uhr | 5. Juni 2018

08:30 Herzlich willkommen – Check-in bei Kaffee & Tee

09:00 Begrüßung durch imh und die Vorsitzende Elisabeth Tschachler, *Chefredakteurin ÖKZ*

09:05 „Die Sicherstellung der Pflege in Österreich“ – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Pflege“

- Kurze Erläuterung der derzeitigen Situation
- Langfristige Sicherstellung der Finanzierung
- Ausblick

Gregor Hammerl, *Mitglied des Bundesrates, ÖVP*

09:30 Dialog: Pflegeregress 2018 in Österreich – Zukünftige Anforderungen der Pflege



- Pflegeregress - Auswirkungen auf Pflegeeinrichtungen
- Wie können wir „mobil vor stationär“ weiterhin sicherstellen?
- Welche neuen Versorgungsformen wird es brauchen?
- Zukünftige Herausforderungen und Anforderungen

Gregor Hammerl, *Mitglied des Bundesrates, ÖVP*

Mag. Jürgen Ephraim Holzinger, *Obmann, Verein ChronischKrank® Österreich*

OAR Peter Hacker, *Geschäftsführer, Fonds Soziales Wien*

Ingrid Korosec, *Präsidentin, Österreichischer Seniorenbund*

10:30 Kaffeepause

Pflegekonzepte

11:00 Pflegestrategie 2030 der Stadt Wien

- Vision Pflege und Betreuung in Wien 2030
- Wie können die Leitlinien umgesetzt werden?
- Nachhaltiges Finanzierungssystem für Pflege und Betreuung

DAS Peter Stanzl, *MAS, Leiter der Gruppe Sozialplanung, Magistrat der Stadt Wien*

11:30 Care Center Humanitas: Ageing and Engaging



- Innovative model in elderly care
- Intergenerational living: residential students
- Breaking down the barriers
- Lessons learned

Drs. Gea Sijpkes, *MBA, Bestuurder, Woon- en Zorgcentrum Humanitas*

12:15 Mittagspause

Pflegermodelle aus ökonomischer Sicht

13:15 Ökonomisierung der Pflege

- Warum Ökonomisierung der Pflege? Braucht es die?
- Leidet die Pflege wirklich unter der Kostenkrankheit? – Zahlen, Daten, Fakten, Studien
- Die aktuelle Strategie: Effizienz oder doing the things right
- Das Resultat: Die Effizienzfalle – Belege, Studien

- Wege aus der Effizienzfalle: Doing the right things
- Was wären die richtigen Dinge?

Dr. Richard Hennessey, *Geschäftsführer von pro lebensqualität Österreich*

14:00 Prognose des Pflegepersonalbedarfs – Ist Österreich auf den steigenden Bedarf vorbereitet?

- Vergleich des Bedarfs nach Bundesländer
- Pflegequalität in Österreich wo stehen wir?

MMag. Dr. Elisabeth Rappold, *Pflegewissenschaftlerin, Gesundheit Österreich GmbH*

14:30 Einsatz Elektronischer Dokumentation für optimierte Pflegeprozesse – Schwerpunkt Geriatrie Langzeitbereich

- Ressourcenorientierte EDV-gestützte Pflegedokumentation
- Pflegeprozess neu – Aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet
- Dokumentation – Verständlich, kurz, transparent

Hans-Joachim Gruber, *Schulung und Support Software und Implementierung Pflegekonzept POP2 in der stationären Geriatrie, Diplomkrankenschwester, Psychotherapeut, Entwicklungsleiter Arztsoftwaresystem*

Mag. Herwig Loidl, *MBA MSc, Geschäftsführender Gesellschafter, eHealth Arbeitskreisleiter der WKÖ, IHE Vorstandsmitglied, CareCenter Software GmbH*

15:00 Kaffeepause

Schnittstelle Krankenhaus – Pflegeheim

15:30 Maßnahmen zur Optimierung der Schnittstelle Krankenhaus und Pflegeheim

- Aufnahme Assessment und Entlassungsmanagement
- Optimale Betreuung durch innovative Projekte
- Geriatriischer Konsiliardienst

Prim. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Walter Schippinger, *MBA, Ärztlicher Leiter der Albert Schweitzer Klinik, Geriatriische Gesundheitszentren der Stadt Graz*

16:00 Entlassungsmanagement im Krankenhaus

- Optimierung der Prozesse – Flexiblere Planung
- Abbilden betrieblicher Besonderheiten
- Maßgeschneiderte Lösungen für mehr Effizienz und Schnittstellenoptimierung

Sabine Maislinger, *BScN, DGKP, Teamleitung Entlassungsmanagement, Uniklinikum Salzburg*

16:30 Wie ein Projekt entsteht – Von der Planung bis zur Realisierung: Zahlen, Daten, Fakten

- Strategische Projekte – Umsetzung in einem großen Träger

Mag. Simon Bluma, *MSc, Interdisziplinäres Leistungsmanagement (BILM), Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser*

17:00 Ende des 1. Veranstaltungstages und Get-together



08:30 Herzlich willkommen – Empfang bei Kaffee & Tee

09:00 Begrüßung und Eröffnung durch die Vorsitzende Elisabeth Tschachler, Chefredakteurin ÖKZ

Wohn- und Betreuungsmodelle aus der Praxis

09:05 Das Wohn- und Pflegemodell 2030 von CURAVIVA Schweiz



- Ausblick auf die demographische Entwicklung
- Die Zukunft der Alterspflege
- Innovative Wohn- und Pflegemodelle

Dr. Markus Leser, Leiter Fachbereich Alter, curaviva

09:50 Von der Innovation zur Konkretisierung

- Gestaltungsprinzipien für innovative Lebensraummodelle in der stationären Pflege und Betreuung
- Territoriales Lebensraummodell (4-Sphären-Konzept)
- Projekte

Ing. Mag. Andreas Wörndl, MAS, Leitung Projektentwicklung, Abteilung Landeshochbau, Amt der NÖ Landesregierung

10:30 Kaffeepause 

11:00 Innovative Wohnprojekte der Diakonie – Für Menschen im Alter

- Sozialraumorientierung – Den Bedürfnissen gerecht werden
- Wohnquartier – Generationenübergreifendes Wohnen mit gelebter Nachbarschaft
- Projekte, Meilensteine und Herausforderungen

Dr. Daniela Palk, Ltr. Kompetenzmanagement Seniorenarbeit & GF Syncare GmbH, Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

11:30 Personenzentrierte Kulturen entwickeln

- Eine notwendige Innovation in Akut- und Langzeitversorgungsseinrichtungen?

Univ. Prof. Mag. Dr. Hanna Mayer, Institutsleiterin für Pflegewissenschaft, Universität Wien

12:00 Mittagspause

13:00 Betreutes Wohnen in Österreich – Ausgewählte Bundesvergleiche

- Rechtliche und politische Rahmenbedingungen für betreutes Wohnen
- Fördermöglichkeiten
- Anforderungen nach Bedarfssituation

Jana Bockholdt, MAS, Geschäftsführerin, Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Individuelle Anforderungen – Dem Menschen gerecht werden

13:30 Einsam, alt? Oder Lebensformen für Jung und Alt als Modell der Zukunft?

- Pflegewohnhäuser, barrierefreie Seniorenwohnungen und Kindergärten
- Studenten leben mit Senioren – Ein Projektkonzept
- Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen integrierter Konzepte

- Jung & Alt-Projekte in der stationären Pflege – Ideen zum Mitnehmen für mehr Lebensfreude

Mag. Sascha Schier, Wirtschafts- und Projektmanagement, Casa Leben im Alter gGmbH

Dagmar Treitl, BA, Haus- und Pflegedienstleistung, Casa Leben im Alter gGmbH

14:00 Ethisch kulturelle Anforderungen – Erwartungen an die Pflegekraft

- Zahlen und Daten der älteren Bevölkerung ausländischer Herkunft
- Zukunftserwartungen und -sorgen
- Herausforderungen und Erwartungen an die Pflegekraft

Univ.-Prof. Dr. Christoph Reinprecht, Soziologe, Universität Wien

14:30 Kaffeepause 

15:00 Unterstützungsmodelle – Assistant Living

- Unterstützung im Alltag – Projekt DayGuide
- Unterstützung beim Training – Projekt CO-TRAIN
- Unterstützung bei der Wegfindung – Projekt FreeWalker

Klaus Dittrich, Research Engineer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

15:30 DIALOG: Individuelle Betreuung – Aber wie?



- Integration versus Segregation im Fall Demenz?
- Wie kann man dem Menschen gerecht werden?
- Was bedeutet „individuelle Betreuung“ für Pflegeeinrichtungen?
- Hinkt unser Pflegesystem?

Antonia Croy, Präsidentin, Alzheimer Austria

Mag. Gabriele Graumann, Geschäftsführerin, KWP Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser

Dagmar Treitl BA, Haus- und Pflegedienstleistung, Casa Leben im Alter gGmbH

16:15 Erfahrungsbericht der Plattform ChronischKrank®

- Wie kann man Disease Management & Case Management im Gesundheitssystem installieren?
- Bessere Krankheitsbewältigung durch innovative Modelle
- Lücken in unserem System – Wie können diese überwunden werden?

Mag. Jürgen Ephraim Holzinger, Obmann, Verein ChronischKrank® Österreich

16:45 Voraussichtliches Ende der Fachkonferenz

Auf der Veranstaltung präsentiert sich:



- JA**, ich bestätige meine Teilnahme an der Konferenz „**Innovative Modelle in der Pflege und Betreuung**“ inkl. Pre-Workshop von 4. bis 6. Juni 2018 in Wien
- JA**, ich bestätige meine Teilnahme an der Konferenz „**Innovative Modelle in der Pflege und Betreuung**“ von 5. bis 6. Juni 2018 in Wien

1. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____
Position _____ Abteilung _____
E-Mail _____ Tel. _____

2. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____
Position _____ Abteilung _____
E-Mail _____ Tel. _____

3. TeilnehmerIn

Nachname _____ Vorname _____
Position _____ Abteilung _____
E-Mail _____ Tel. _____

Ja, ich möchte Informationen per E-Mail erhalten.
 TeilnehmerIn 1 TeilnehmerIn 2 TeilnehmerIn 3

Firma _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Branche _____

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Nachname _____ Vorname _____
Position _____ Abteilung _____
E-Mail _____ Tel. _____

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Nachname _____ Vorname _____
Position _____ Abteilung _____
E-Mail _____ Tel. _____

Datum/Unterschrift _____

Ich möchte keine postalischen Zusendungen erhalten.

Möchten Sie auf der Veranstaltung Ihr Unternehmen präsentieren (u.a. mit einem Fachvortrag)?



Mag.ª (FH) Petra Pichler
Senior Sales Manager, Sponsoring & Exhibition
Tel.: +43 (0)1 891 59 – 623
E-Mail: petra.pichler@imh.at

Teilnahmegebühr (exkl. 20% USt.)

Einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Getränken pro Person:
 Bei Anmeldung bis **Konferenz + Workshop** **Konferenz**
5. Juni 2018 € 2.495,- € 1.995,-

Sonderpreis für Gesundheitseinrichtungen*:

Bei Anmeldung bis	1. Teilnehmer		ab dem 2. Teilnehmer
	Konferenz + Workshop	Konferenz	
5. Juni 2018	€ 2.095,-	€ 1.595,-	-30%

*Innerhalb eines Unternehmens erhält jeder weitere Teilnehmer 30 % Rabatt

Ich kann nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation nach der Veranstaltung zum Preis von € 245,- (exkl. 10% USt.)

Veranstaltungsort

Hilton Vienna Plaza
Schottenring 11, 1010 Wien

Service und Kontakt



Stephanie Heinisch, Customer Service
Tel. +43 (0)1 891 59 – 0 | Fax +43 (0)1 891 59 – 200
E-Mail: anmeldung@imh.at

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei imh eingegangen ist. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. | **imh Qualitätsgarantie:** Stellen Sie am ersten Veranstaltungstag bis 12:00 Uhr mittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht Ihren Erwartungen entspricht, so können Sie Ihre Teilnahme abbrechen und erhalten von imh den vollen Betrag rückerstattet, oder Sie besuchen stattdessen eine andere gleichwertige Veranstaltung. | **Rücktritt:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: imh behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor. | Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind manche der verwendeten Begriffe in einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt. Selbstverständlich wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren.